

# Kindergarten ABC

**Liebe Eltern,**

wir freuen uns sehr Sie und Ihr Kind bei uns begrüßen zu dürfen. Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt für Ihr Kind ein spannender neuer Lebensabschnitt. Sicherlich haben auch Sie viele Fragen. Daher möchten wir Sie mit diesem "Kindergarten ABC" über unser Einrichtung und pädagogische Arbeit informieren und Ihnen wesentliche Informationen gebündelt zum Nachschlagen bereitstellen.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen und versichern Ihr Kind bestmöglich zu betreuen und zu fördern.

**A** **Abholberechtigte Personen:** Abholberechtigte Personen müssen zu Beginn des Kindergartenjahres auf einer Liste eingetragen werden. Soll Ihr Kind von einer nicht auf der Liste stehenden Person abgeholt werden, teilen Sie uns dies bitte rechtzeitig mit. Zur Abholung wird dann aus sicherheitstechnischen Gründen ein Personalausweis benötigt.

**Abmelden:** Falls ihr Kind krank ist oder aus anderen Gründen nicht in die Kindertagesstätte kommt, melden Sie es bitte unter 0176/ 577 850 44 bei uns ab.

**Anfang:** Aller Anfang ist schwer. Mit dem Eintritt in den Kindergarten beginnt ein neuer Lebensabschnitt für Ihr Kind, welcher eine Vielzahl von Veränderungen mit sich bringt. So zum Beispiel die zeitweilige Trennung von den Eltern, viele fremde Kinder, die ungewohnte Lautstärke, neue zusätzliche Bezugspersonen... Dies bedeutet für Ihr Kind eine enorme Umstellung. Insbesondere in den ersten Wochen benötigt ihr Kind daher eine besondere Unterstützung von Ihnen und uns. Bitte haben Sie Geduld mit Ihrem Kind. Nähere Informationen finden Sie unter **Eingewöhnung** sowie auf einem separaten Infoblatt.

**Ausflüge:** Bei angekündigten Ausflügen pünktlich erscheinen und den Kindern eine ausreichende, gesunde Brotzeit (keine Süßigkeiten) in einem passenden Rucksack mitgeben.

Wir freuen uns über Vorschläge für Ausflüge und die Unterstützung der Eltern bei der Durchführung.

**Aufsichtspflicht:** Unsere Aufsichtspflicht beginnt, wenn Sie uns Ihr Kind in der Einrichtung übergeben und endet mit dessen Abholung. Auf dem Hin- und Heimweg sowie bei Festen, an denen Sie als Eltern teilnehmen, sind Sie selbst für Ihr Kind verantwortlich.

**Aushänge:** Bitte beachten sie täglich die Aushänge im Eingangsbereich. Hier informieren wir Sie über anstehende Termine, Aktionen, Elterndienste etc. Auch der Speiseplan ist dort einsehbar.

**Attest:** Sollte Ihr Kind an einer ansteckenden Krankheit gemäß §34 Abs. 5 Satz 2 Infektionsschutzgesetz (wie z.B. Kopflausbefall, Diphtherie, Masern, Röteln, Scharlach, Keuchhusten, infektiöser Durchfall usw.) leiden oder der Verdacht auf eine solche Erkrankung bestehen, muss der Kindergarten umgehend hierüber informiert werden. Ihr Kind darf den Kindergarten erst wieder besuchen, wenn es vollständig genesen ist. Zudem ist die Vorlage eines ärztlichen Attestes erforderlich.

**B** **astelmaterial:** Wir freuen uns jederzeit über kleine Spenden (wie z.B. Wollreste, Pappschachteln, Malpapier, Dosen, Tapetenreste etc.), damit wir die Kreativität der Kinder mit kostenlosem Material fördern können.

**Begrüßung/ Verabschiedung:** Bitte begrüßen Sie mit Ihrem Kind morgens unbedingt persönlich eine pädagogische Kraft. Für uns und ihr Kind ist es aus sicherheitstechnischen Gründen

notwendig, dass wir wissen, dass ihr Kind nun da ist. Dies bedeutet, dass Sie Ihr Kind bitte nicht einfach alleine in die Gruppe schicken, sondern sich aktiv bei uns melden, damit wir die Aufsichtspflicht übernehmen können. Dies gilt auch für die Abholung! Eine aktive Verabschiedung ist zwingend erforderlich!

**Beobachtungen:** Beobachtungen bilden die Grundlage unserer pädagogischen Arbeit. Diese finden regelmäßig statt und werden in schriftlicher Form mittels speziellen Beobachtungsbögen dokumentiert. Diese Dokumentationen dienen als wichtige Basis für Entwicklungsgespräche.

**Beschriften:** Bitte beschriften Sie alle Gegenstände Ihres Kindes mit seinem Namen (z.B. Trinkflasche, Brotzeitdose, Gummistiefel, Kleidung etc.). Dies erleichtert uns unsere Arbeit und sorgt auch dafür, dass herumliegende Gegenstände zurück zu ihrem eigentlichen Besitzer finden.

**Bring- und Abholzeit:** Bringzeit ist von 8.00 bis 8.50 Uhr. Zwischen 9.00 und 9.30 Uhr ist die Tür aufgrund des Morgenkreises verschlossen. Sollten Sie später kommen, warten Sie bitte vor der Tür bis wir den Morgenkreis beendet haben. Bitte nicht Klingel oder an Fenster klopfen. Abholzeit ist bis spätestens 15 Uhr. Dies bedeutet, dass Ihr Kind bis 15 Uhr die Einrichtung verlassen haben muss. Bitte planen Sie daher genug Zeit zum Aufräumen, Anziehen, für Tür- und Angelgespräche etc. ein. Die Bring- und Abholzeiten müssen eingehalten werden. In Ausnahmesituation diese persönlich mit den Erziehern absprechen.

**Brotzeit:** es findet eine gemeinsame Brotzeit statt. Alle hierfür benötigten Lebensmittel sind im Kindergarten vorhanden.

**Bücher:** In unserer Einrichtung kann sich jedes Kind für eine Woche Bücher ausleihen. Hierdurch möchten wir Ihnen Anregungen für das Vorlesen zu Hause bieten und die Lesefreude der Kinder fördern. Wir bitten darum, die Bücher pfleglich zu behandeln und pünktlich zurückzugeben. Gerne dürfen die Kinder Bücher von zu Hause mitbringen.

**Dankeschön:** Dankeschön sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mitarbeit und Mithilfe in unserer Einrichtung sowie für Anregungen und Kritik.

**Eingewöhnung:** Die Eingewöhnung der neuen Kinder in unserer Einrichtung ist angelehnt an das *Berliner Eingewöhnungsmodell*. Sie begleiten ihr Kind etwa fünf Tage lang in der Gruppe und lernen mit ihm gemeinsam uns und den Kindergartenalltag kennenlernen. (Nähere Informationen hierzu im Infobrief welchen sie kurz vor beginn der Eingewöhnung erhalten). Sollte Ihr Kind dennoch Schwierigkeiten bei der Eingewöhnung haben, bringen Sie es bitte trotzdem regelmäßig weiterhin in die Kindertagesstätte und suchen Sie das persönliche Gespräch mit uns. Gemeinsam finden wir sicherlich eine Lösung.

**Elterndienste:** Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist uns sehr wichtig und selbstverständlich. Die Initiative lebt nur durch die aktive Mitarbeit der Eltern. Die Eltern erklären sich bereit alle anfallenden Arbeiten, die nicht zum Aufgabenbereich der pädagogischen Kräfte gehören, selbst auszuführen. Hierfür werden unter der Elternschaft Elternämter vergeben. Bei Personalausfällen übernehmen die Eltern die Unterstützung des pädagogischen Personals. Hierfür werden Elterndienstpläne erstellt.

**Ernährung/ Verpflegung:** Die Kinder frühstücken zur Förderung der Gemeinschaft zusammen. Die Brotzeit wird durch die Einrichtung gestellt und mit den Kindern gemeinsam zubereitet. Das Mittagessen wird durch einen Cateringservice geliefert. Bitte teilen Sie uns mit, ob Ihr Kind Mahlzeiten mit Fleisch oder vegetarische Speisen erhalten soll. Bitte geben Sie Ihrem Kind zudem eine mit Wasser gefüllte Trinkflasche mit. Diese kann im Kindergarten selbstverständlich jederzeit nachgefüllt werden. Wir achten sehr auf eine gesunde abwechslungsreiche Ernährung. Bitte geben Sie Ihrem Kind daher keine süßen Speisen bzw. Getränke mit.

**Essensrituale:** Wir setzen uns alle zusammen an den Tisch. Wir nehmen kleine Portionen. Wir laufen nicht mit vollem Mund durch die Gegend. Am Tisch wird in Flüsterlautstärke gesprochen, es wird nicht gesungen. Jedes Kind hinterlässt seinen Essensplatz wie es ihn vorgefunden hat.

**Erziehen:** *Erziehen* heißt für uns *beobachten, begleiten, bilden*.

**Erziehungspartnerschaft:** Um ihr Kind bestmöglich betreuen und fördern zu können, streben wir mit Ihnen eine Erziehungspartnerschaft an. Dies bedeutet, dass sie als Eltern die wichtigsten Bezugspersonen ihres Kindes bleiben und wir Ihr Kind gemeinsam mit Ihnen familienergänzend begleiten und fördern. Sie sind eingeladen, nach Absprache mit der Gruppenleiterin in der Gruppe zu hospitieren. Zum gegenseitigen Austausch finden im Jahr etwa 1-2 Entwicklungsgespräche statt. Nutzen Sie zum Austausch und bei Fragen gerne auch die täglichen Tür- und Angelgespräche mit den pädagogischen Kräften.

**Ferientermine/ Schließtage:** Diese werden durch Elternbriefe und Aushänge am Ende des Kindergartenjahres für das neue Kindergartenjahr bekannt gegeben.

**Feste:** Im Laufe eines Kindergartenjahres gibt es zahlreiche Anlässe und Gelegenheiten ein Fest zu feiern. So z.B. Geburtstage, Fasching, Ostern, Sommerfest, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten.

Die Mithilfe der Eltern bei Organisation und Ausführung der Feste ist uns stets willkommen. Bitte beachten Sie hierfür die Aushänge.

**Freiarbeit:** Die Freiarbeit bildet das Kernstück der Montessori Pädagogik. Sie bedeutet die freie Wahl der Tätigkeit, die freie Wahl des Arbeitsplatzes, die freie Wahl der Sozialform (ob Einzel-, Partner - oder Gruppenarbeit), die freie Wahl des Arbeitstempos und die freie Wahl der Arbeitsdauer.

**Geburtstag:** Jedes Kind feiert seinen Geburtstag in der Gruppe. Der Ablauf ist immer gleich, um den Kindern Sicherheit zu vermitteln. An diesem aufregendem Tag steht das Geburtstagskind im Mittelpunkt. Es bekommt eine Geburtstagskrone und ein kleines Geschenk von uns. Wir sitzen alle um den Jahreskreis und das Geburtstagskind läuft pro Lebensjahr eine Runde um diesen herum. Dazu erzählen wir den Lebenslauf des Kindes. Hierfür geben Sie Ihrem Kind bitte zu seiner Feier pro Jahr ein Foto von ihm bzw. Familienbilder mit. Gerne dürfen Sie auch einen Kuchen, Muffins etc. mitbringen. Bitte jedoch keine zusätzlichen Süßigkeiten. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme der Eltern an der Geburtstagsfeier im Kindergarten aus pädagogischen Gründen nicht möglich ist. Hier können leider auch keine Ausnahmen gemacht werden, da die Anwesenheit der Eltern zu viel Unruhe in die Gruppe bringen kann.

**Gefühle:** Die Kinder sollen lernen eigene Gefühle wahrzunehmen und zu äußern. Im Spiel mit anderen Kindern werden viele Gefühle entdeckt und freigesetzt. Konflikte gehören zum Lebensalltag und die Gefühle der Kinder werden in diesen Konflikten verarbeitet. Die Gefühle des Schmerzes, der Trauer, der Wut, der Verlassenheit und der Freude werden erlebt. Uns ist es sehr wichtig, dass die Kinder sich in allen Situationen von uns und der Gruppe angenommen fühlen. Auch möchten wir Sie, liebe Eltern, dazu auffordern "Gefühle" zu zeigen. Wenn Probleme auftreten oder sich Unklarheiten ergeben, bitten wir Sie sich zu äußern. Danke für Ihr Vertrauen.

**Gummistiefel:** Für Regen- und Waldtage braucht Ihr Kind Gummistiefel und Regenhose, die im Kindergarten verbleiben können. (Bitte unbedingt mit Namen versehen).

**Garderobe:** Kleidung und Schuhe gehören an den zugewiesenen Platz. Gebastelte und persönliche Gegenstände werden von den Kindern mit nach Hause genommen. Der Garderobenplatz wird mindestens 1x in der Woche von den Eltern, gemeinsam mit den Kindern aufgeräumt.

**Gespräche:** Bei Gesprächen der Eltern im Kindergarten soll der Alltag der Kinder nicht gestört werden. Im Beisein der Kinder achten die Erwachsenen auf Ihre Äußerungen. Kritik (positiv und Negativ) soll mit den Erziehern im vertraulichen Gespräch erfolgen.

**Haftung:** Für den Verlust oder die Beschädigung von Kleidern, Spiel- oder Wertgegenständen der Kinder wird keine Haftung übernommen. Vermisste Sachen bitte sofort im Kindergarten melden. Im Eingangsbereich befindet sich eine Fundkiste, in welche wir Gegenstände legen, die wir keinem Kind zuordnen können. Bitte kontrollieren Sie diese regelmäßig, da diese alle 3-4 Wochen geleert wird.

**Hausschuhe:** Bitte geben Sie Ihrem Kind ein Paar Hausschuhe mit in den Kindergarten, welche im Fach an der Garderobe verbleiben. Bitte achten Sie darauf, dass die Schuhe weder zu klein, noch zu groß sind und die Kinder einen sicheren Halt darin haben. Im Gruppenraum tragen die Kinder ausschließlich Hausschuhe.

**Interesse:** Das Interesse und die Neugierde von Kindern sind Ursache und Ausgangssituation für das Lernen überhaupt. Wir beobachten die Kinder und richten unsere Angebote nach den Interessen der Kinder, um so Ausdauer und Freude am Lernen zu wecken. Auch schaffen wir selbst Situationen, welche Kinder zusätzlich motivieren und zum Fragen anregen.

**Jahr:** Ein Kindergartenjahr beginnt nach den Sommerferien und endet mit den Sommerferien des darauffolgenden Jahres. In dieser Zeitspanne begleitet uns der jahreszeitliche Ablauf der Natur. Die vier Jahreszeiten bieten unzählige Möglichkeiten zu Aktivitäten. Dadurch werden die Gesetzmäßigkeiten der Natur beobachtet, erfahren und vertieft. Die Feste (Weihnachten, Ostern...) und andere Höhepunkte des Kindergartenjahres (Fasching, Sommerfest...) helfen uns dabei, das Leben unserer Umwelt in Gemeinschaft mit Anderen zu entdecken und kennenzulernen. Zudem begleitet uns jeweils ein Jahresthema durch das Kindergartenjahr. Über dieses werden Sie zu Beginn des Kindergartenjahres durch Elternabende/Elternbriefe informiert.

**Kindeswohlgefährdung:** siehe Infoblatt *Kinderschutzkonzept*

**Konfliktsituationen:** Wenn wir uns streiten, suchen wir einen friedlichen Weg uns zu einigen. Die Erzieher unterstützen uns dabei. Eine gewaltfreie offene und direkte Konfliktlösung ist uns wichtig. Dabei unterstützen wir die Kinder und ermuntern sie zum eigenverantwortlichen Handeln.

Die Freiheit jedes einzelnen Kindes endet da, wo die Freiheit des Nächsten beginnt. Den Kindern erklären wir das so: „Was du nicht willst, dass man dir tut, das füg auch keinem Anderen zu.“

**Kommunikation:** Wir sprechen in Ich-Aussagen. Wir lassen andere ausreden. Jede Stimme hat das gleiche Gewicht. Jede Idee ist erlaubt. Es gibt kleine dummen Fragen und keine dummen Antworten. Das klären und ansprechen von Konflikten hat oberste Priorität .

**Kleidung:** Im Kindergarten ist bequeme Kleidung erwünscht, die auch schmutzig werden darf! Bitte denken Sie immer daran, Ihr Kind der Witterung entsprechend anzuziehen, sodass wir mit den Kindern die Außenanlage nutzen können. Wir sind bei jedem Wetter viel mit den Kindern draußen.

Gummistiefel und Matschhose sollten im Kindergarten verbleiben. Im Sommer wird ein Sonnenhut, Cappy, Sonnencreme etc. benötigt. Bitte hinterlegen Sie im Kindergarten zudem ausreichend

Wechselwäsche (3 x Wechselwäsche; in der Zeit des Sauberwerdens 5 x). Bitte überprüfen Sie die Kleidung regelmäßig und füllen Sie die Wechselwäsche auf. Eine genaue Auflistung, was ihr Kind im Kindergarten benötigt, finden Sie am Ende dieses ABCs.

**Krankheit:** Kranke Kinder gehören nicht in die KiTa. Bitte lassen Sie Ihr Kind daher zu Hause, bis es wieder vollständig gesund ist. Es steckt sonst andere Kinder und das pädagogische Personal an. Hatte Ihr Kind Fieber muss es mindestens 24 Stunden fieberfrei sein, bevor es wieder in den Kindergarten gehen darf. Nach einer Durchfallerkrankung und/oder Erbrechen muss es mindestens 48 Stunden beschwerdefrei sein.

Medikamente (Säfte, Bonbons, Tabletten, etc.) gehören nicht in die KiTa und dürfen nicht in die Trinkflasche gemischt werden.

Hängt das „Läuse-Schild“ aus sind die Eltern angehalten den Kopf Ihrer Kinder jeden Abend gründlich zu durchkämmen.

Nach gehäuftem auftreten der hochansteckenden Augengrippe bitten wir sie bei Anzeichen einer Bindehautentzündung einen Arzt aufzusuchen. Nur dieser kann eine durch Adenoviren ausgelöste Augengrippe sicher von einer Bindehautentzündung unterscheiden.

**Kuscheltiere:** Das mitbringen eines speziellen Kuscheltiers, Puppe, etc. als „Unterstützung“ für die Kinder gerade in der Eingewöhnung ist natürlich erlaubt.

**Masernimpfung:** Gemäß Masernschutzgesetz vom 1.3.2020 müssen alle Kinder ab einem Jahr eine Masern-Schutzimpfung oder eine Masern-Immunität nachweisen, um in der Einrichtung betreut werden zu dürfen. Kinder ab zwei Jahren müssen mindestens zwei Masern-Schutzimpfungen oder ein ärztliches Zeugnis über eine ausreichende Immunität gegen Masern nachweisen.

**Morgenkreis:** Unser Morgenkreis beginnt um 9.00 Uhr. Hier treffen sich alle Kinder zu einer Begrüßungsrunde und starten gemeinsam in den Kindergarten tag. Wir besprechen z.B. was am heutigen Tag ansteht, erzählen über das Wochenende, stimmen über Dinge ab. Wir singen und üben außerdem Fingerspiele und lernen interessante Dinge über unser Jahresthema.

**Müll:** Wir versuchen den Kindern einen verantwortlichen Umgang mit unserer Umwelt zu vermitteln und Müll zu reduzieren. Mitgebrachter Verpackungsmüll muss vom Kind zu Hause entsorgt werden.

**Mitgebrachtes:** Für Mitgebrachte Dinge übernehmen die Erzieher keine Verantwortung. Weder für das „Kaputt-gehen“ noch für das Suchen.

**Ordnung:** Kinder brauchen eine gewisse Ordnung als Orientierungshilfe, sei es ein regelmäßig wiederkehrender Tagesablauf oder Wochenrhythmus.

Auch die Ordnung im Raum ist sehr wichtig. Kinder erfahren so ihre Grenzen. Die Kinder sollen bei uns lernen, dass Ordnung sinnvoll und eine Voraussetzung zum Spiel (Spielregeln) und für andere Arbeiten ist. Durch wiederkehrende Rituale wie z. B. „*Hört Ihr die Klangschale läuten, was hat das zu bedeuten: Alle Kinder räumen auf*“, fordern wir die Kinder spielerisch auf, Spielzeuge aufzuräumen. Wir organisieren gemeinsam welches Kind und welchem Bereich aufräumt.

Beim Abholen achten sie bitte darauf, dass die Kinder die Spielsachen nicht einfach liegen lassen, sondern aufräumen. Beim Aufräumen des Gartens ist Hilfe der Eltern gern gesehen.

Übrigens: *„Äußere Ordnung bringt innere Ordnung“* ( Maria Montessori)

**Pädagogische Angebote/aktivitäten (Schwerpunkte):**

Montag: Musik und Tanz

Dienstag: Kleine Forscher

Mittwoch: Kunst, Kreativität und Geschichte & Sprachförderung und Sprachbildung

Donnerstag: Welt mit allen Sinnen begreifen

Freitag: Entspannungsübungen, Goldtröpfchen

Um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden, gibt es täglich zudem ein angeleitetes Freispiel im Garten sowie gelegentliche Ausflüge zum Spielplatz und Spaziergänge in der Umgebung des Kindergartens.

Für die Vorschulkinder wird außerdem Mittwoch ein gesondertes Vorschulprogramm angeboten.

**Pädagogisches Personal:** Unser Personal setzt sich zusammen aus folgenden Kräften:

**Aurelia** (päd. Leitung, Erzieherin mit Montessori-Diplom, systemisch heilpädagogische Fachkraft)

**Tyfany** (päd. Ergänzungskraft, Fortbildungen im Bereich Psychomotorik und Lernen mit der Natur)

**Nicole** (päd. Ergänzungskraft)

**Elire** (FSJ-Praktikantin)

**Pünktlichkeit:** Bitte bringen Sie Ihr Kind morgens pünktlich bis spätestens 8.50 Uhr in den Kindergarten. Ein zu spätes Kommen bringt für das Kind oft Probleme mit sich, da sich bereits Spielgruppen gebildet haben und die Zeit des Freispiels zu kurz wird. Es ist wichtig für ihr Kind, die Abholzeit ebenso einzuhalten. Es könnte für Ihr Kind sonst das Gefühl aufkommen, dass Sie vergessen haben es abzuholen.

**Ruhepausen:** Auch Kindergartenkinder brauchen einmal eine Pause. Unsere Mittagspause ist von 12.30 Uhr – 13.00 Uhr. In dieser Zeit wird geruht. Dies bedeutet jedoch nicht, dass Ihr Kind schlafen muss. Die Kinder ruhen sich aus, indem sie malen, Bücher anschauen oder im Liegen eine Geschichte anhören.

**Spielsituation:** Alle Kinder dürfen alleine oder zusammen Spielen, sowie sie gerade Lust haben. Eigenen Spielsachen werden bitte zu Hause gelassen, sodass es nicht zum Vergleichen oder Streitereien kommt.

**Sauberkeit:** Die Kinder dürfen nicht mit Schuhen, Essen oder Trinken in den Gruppenraum.

**Sicherheit:** In der Garderobe und dem Gruppenraum wird nicht gerannt.

**Tagesablauf:**

8.00 Uhr- 8.50 Uhr Bringzeit

9.00 Uhr- 9:30 Uhr Morgenkreis

9.30- bis 10.00 Uhr gemeinsames Frühstück

10.00 Uhr -11.30Uhr Freiarbeit / Garten

11.30 Uhr Aufräumen, Hände waschen, Mittagkreis

11.45- 12.15 Uhr Mittagessen

12.15- 12.30 Hände waschen, Gesicht putzen, Zähne putzen

12.30 Uhr- 13.00 Uhr Ruhezeit

13.00 Uhr- 14.30Uhr Nachmittagszeit (Freispielzeit und Bewegungsaktivitäten)

14.45- Uhr Abholzeit

15.00 Uhr Kindergarten ist nun aus, jetzt geht es ab nach Haus!

**(Bitte beachten: Um 15.00 Uhr ist Schließzeit des Kindergartens und nicht Kommzeit der Eltern.)**

**Tür- und Angelgespräche:** Tür- und Angelgespräche bilden die Basis des Kontaktes zwischen Eltern und pädagogischen Kräften. Beim Bringen und Abholen Ihres Kindes gibt es die Möglichkeit für Austausch, Blitzinfos und Mitteilungen. In der Regel beanspruchen diese Gespräche nur eine kurze Zeitspanne. Wünschen Sie ein längeres Gespräch, vereinbaren Sie bitte einen Termin mit uns. Telefonisch sind wir unter dieser Nummer zu erreichen: 0176/ 577 850 44. Bitte rufen Sie

möglichst in der Zeit von 8.00 Uhr bis 8.50 Uhr oder von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr an.

**U**nverträglichkeiten/ **Allergien:** Zum Schutz der Gesundheit Ihres Kindes ist es dringend notwendig, dass Sie uns Allergien bzw. Unverträglichkeiten mitteilen. Wir können diese nur berücksichtigen, wenn wir davon wissen!

**Umgang:** Wir sind freundlich zueinander. Wir schlagen, treten, beißen, schubsen einander nicht. Wir schreiben einander nicht an. Wenn jemand Hilfe braucht, dann rufen wir jemanden. Ältere Kinder helfen den jüngeren Kindern beim Anziehen wenn wir nach draußen gehen.

**V**ertretungsverechtigter Vorstand:

Lena Nüdling (1. Vorsitzende)  
Jasmin Höcherl (2. Vorsitzende)  
c/o Widmannstr. 2+4  
81829 München  
Email: [vorstand@kinderoase-muenchen.de](mailto:vorstand@kinderoase-muenchen.de)

**Z**um Eintritt in den Kindergarten benötigt Ihr Kind:

- Foto 10 x15 cm
- Windeln für Wickelkinder
- 1 Paar Hausschuhe
- 3 x Wäsche zum Wechseln (Unterwäsche, Hose/Strumpfhose, Socken, T Shirt bzw. Oberteil)
- 1 wasserdichte Matschhose/ Schneehose
- 1 Paar Gummistiefel
- 1 wasserdichte Regenjacke/ Schnejacke
- Zahnbürste, Zahnpasta, Zahnbecher
- kindgerechter Rucksack
- Trinkflasche
- Herbst/Winter: Mütze, Handschuhe, Schal
- Frühling/Sommer: Sonnenhut, Sonnencreme
- Kinderbettbezug (Kopfkissen und Bettdecke), nach Wunsch ein Kuscheltier, Schnuller

**Bitte alles mit dem Namen des Kindes beschriften!**

Mit dem Buchstaben **Z** sind wir nun am Ende des *Kindergarten-ABCs* angelangt. Wir hoffen Ihnen die wichtigsten Informationen mitgeteilt zu haben. Sollten Sie dennoch Fragen haben, sprechen Sie uns gerne an. **Ihr Kinderoase-Team**